

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... vii

**1 Einleitung ..... 1**

1.1 Vorbemerkungen ..... 1

1.2 Skandinavistische Forschung zum Raum in den eddischen Mythen..... 3

1.2.1 Weshalb sind die bisherigen Analysen der Raumstrukturen in den eddischen Mythen nicht ausreichend? ..... 3

1.2.2 Die Anfänge der skandinavistisch-mediävistischen Raumforschung..... 3

1.2.3 Raumstrukturalistische Ansätze in der skandinavistischen Mediävistik ..... 7

1.2.4 Neuere Ansätze in der eddischen Forschung ..... 20

1.2.5 Fazit zur diskutierten skandinavistischen Forschung ..... 24

1.3 Raumwissenschaftliche Forschung und der *topographical turn* ..... 25

1.3.1 Wozu braucht der *topographical turn* eine skandinavistische Perspektive? ..... 25

1.3.2 Vorbemerkungen zum *topographical turn* ..... 25

1.3.3 Die Abkehr vom Verständnis des Raumes als *a priori* gegebenem ..... 27

1.3.4 Räumliche und topographische Strukturen im Narrativ ..... 33

1.3.5 Fazit zur raumwissenschaftlichen Forschung ..... 38

**2 Anfänge und Anfangssetzungen ..... 41**

2.1 Vorüberlegungen zum Anfang..... 41

2.2 Der Anfang im Text ..... 42

2.2.1 Der Anfang der *Lieder-Edda* am Beispiel der *Vǫlospá*..... 42

2.2.2 Der Anfang der *Prosa-Edda* ..... 44

2.2.3 Edition der *Prosa-Edda*..... 45

2.2.4 Die Haupthandschriften der *Prosa-Edda* ..... 46

2.2.5 Zwischenfazit zu den Anfängen in den eddischen Textquellen ..... 57

2.3 Der Anfang im Narrativ ..... 59

2.3.1 Anfänge – Schöpfungsgeschichten – Kosmogonien ..... 59

2.3.2 Die Entstehung der Welt in der *Vǫlospá*..... 60

2.3.3 Zwischenfazit zur Entstehung der Welt in der *Vǫlospá*..... 69

2.3.4 Die Entstehung der Welt in den eddischen Liedern *Vafþrúðnismál* und *Grímnismál*..... 70

2.3.5 Mögliche Bedingungen zur Erschreibung der Topographie in der *Lieder-Edda* ..... 74

2.3.6 Die Entstehung verschiedener Welten in der *Prosa-Edda* ..... 75

2.3.7 Ein neuer Anfang in der *Gylfaginning*..... 95

2.3.8 Fazit zu den Anfangsnarrativen in der *Prosa-Edda* ..... 97

<b>3</b>	<b>Die Entwicklung der Topographien der eddischen Mythen .....</b>	<b>99</b>
3.1	Vorüberlegungen zur Entstehung und Entwicklung topographischer Strukturen.....	99
3.2	Die (Ein-)Teilung des Raumes .....	100
3.3	Die Weltenesche und die Quellen als topographische Strukturmittel.....	108
3.3.1	<i>Yggdrasill</i> als lebendige vertikale Weltenachse.....	108
3.3.2	Die Welten unter den Wurzeln .....	109
3.3.3	Die Wesen beim Baum .....	112
3.3.4	Vom Rechtsraum beim Baum zum Wissensraum an der Quelle.....	115
3.3.5	Von Wurzeln und Brücken.....	122
3.3.6	Doppelungen im Raum .....	126
3.4	Himmelsräume .....	129
3.5	Die Unvereinbarkeit der erzählten Topographien .....	137
<b>4</b>	<b>Ephemere Topographien.....</b>	<b>145</b>
4.1	Vorüberlegungen zu den unbeständigen Raumstrukturen.....	145
4.2	Die ephemere Topographie des Ostens der Riesen .....	146
4.2.1	<i>Þórr</i> bei den Riesen im Osten .....	154
4.2.2	Ein Kessel als ephemerer Raum im Osten .....	159
4.2.3	Der Osten als für die Schmähere funktionalisierter Raum .....	162
4.2.4	Zwischenfazit zum ephemeren Raum des Ostens .....	165
4.3	Ephemere Räume als narratologisches Prinzip in der <i>Gylfaginning</i> .....	166
4.4	Fazit zu den ephemeren Topographien.....	175
<b>5</b>	<b>Das Ende der eddischen Topographien.....</b>	<b>177</b>
5.1	Vorüberlegungen zum Ende der Topographien .....	177
5.2	Das Ende am Anfang – die Darstellung der <i>ragna røk</i> in der <i>Völuspá</i> .....	178
5.2.1	Das intradiegetische Ende in der <i>Völuspá</i> und die rekonstruierte Topographie.....	178
5.2.2	Fazit zum intradiegetischen Ende in der <i>Völuspá</i> .....	191
5.3	Das Ende der <i>Völuspá</i> als Anfang der eddischen Lieder.....	192
5.4	<i>ragna røk</i> in weiteren Narrativen des <i>Codex regius der Lieder-Edda</i> .....	194
5.5	Das Ende der Topographie in der Darstellung der <i>Gylfaginning</i> .....	197
5.6	Fazit zum Ende der Topographien in den eddischen Narrativen .....	206
<b>6</b>	<b>Schlussbetrachtungen .....</b>	<b>207</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>211</b>